

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

80 (22.3.1877) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 80. Zweites Blatt.

Donnerstag den 22. März

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 6176. Die Vertheilung der Aussteuerpreise aus der Luizen-Stiftung betreffend.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung in Nr. 12 des Centralverordnungsblattes vom 8. April 1875 werden die geistlichen und weltlichen Ortsbehörden des Amtsbezirks aufgefordert, die Bewerbungen um die Aussteuerergabe Seitens evangelischer Brautpaare mit den erforderlichen Zeugnissen binnen 14 Tagen hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 21. März 1877.

Großh. Bezirksamt.
v. Breen.

Bekanntmachung.

Nr. 6177. Die Erbgroßherzog Friedrich-Stiftung betreffend.

An die Armenräthe des Amtsbezirks.

Wegen Zuteilung von Gnadengeschenken aus obiger Stiftung haben wir in nächster Zeit Vorlage zu erstatten. Die Armenräthe des Amtsbezirks werden deshalb aufgefordert, zu berichten, ob und welche Kinder dort bekannt sind, die sich nach dem Statut im Regierungsblatt 1857 Nr. 34 hiezu vereinschaften.

Nur Kinder ganz dürftiger Eltern oder arme elternlose Kinder, die nicht im Stande sind, in sonstiger Weise etwas zu verdienen, haben Hoffnung auf Berücksichtigung.

Von etwa in Vorschlag zu bringenden Kindern wollen:

- Jahr und Tag der Geburt,
- Namen der Eltern,
- ob sich Letztere noch am Leben befinden, oder ob eines der Eltern gestorben ist, und welches angegeben werden, und
- ob gesagt werden, in welche Sparkasse im Falle der Zuteilung eines Gnadengeschenktes die Einlage erfolgen soll.

Wenn bis zum 31. I. M. keine Vorschläge einkommen, wird angenommen, daß keine Veranlassung zu einem solchen vorlag.

Karlsruhe, den 21. März 1877.

Großh. Bezirksamt.
v. Breen.

Bekanntmachung.

In dem Marauer Bahnhofe wurden vom 18. auf 19. d. Mts. durch gewaltsame Oeffnung eines Güterwagens acht Paare neue kalbleberne Frauenstiefel (mit Gummizügeln) entwendet.

Am 12. d. Mts. wurde am Rheindamm bei Hochstetten verschiedenes Arbeitsgeräthe, Schubkarren, Schaufeln und Spaten boshafter Weise in Stücke geschlagen und ein mit L. S. am Stiel gezeichneter, sowie ein desgleichen mit F. R. gezeichneter neuer Spaten und eine Schaufel entwendet.

Wer hierüber weitere Mittheilungen machen kann, wolle sich bei dem Unterzeichneten melden.

Karlsruhe, den 20. März 1877.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

R. Eisenträger.

Bekanntmachung.

Nr. 881. Die Zurückstellung der Reservisten, Landwehrmänner und Ersahreservisten I. Klasse im Falle einer Einberufung wegen häuslicher Verhältnisse betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Diejenigen Reservisten, Landwehrmänner und Ersahreservisten I. Klasse, welche im Falle einer Einberufung in Berücksichtigung ihrer häuslichen oder gewerblichen Verhältnisse in Gemäßheit des §. 17 der Controlordnung (Beilage zum Gesetzes- und Verordnungsblatt 1875 S. 144) zurückgestellt werden wollen, werden aufgefordert, ihre Gesuche sogleich beim Gemeinderathe ihres Wohnortes anzubringen.

Die Gemeinderäthe haben die einkommenden Gesuche nach §. 18 genannter Controlordnung genau zu prüfen und sodann anher vorzulegen.

Ueber die Gesuche wird in der Sitzung der Ersah-Commission am

Donnerstag, den 12. April l. J.

entschieden werden.

Die Gemeinderäthe werden beauftragt, Vorstehendes in ihren Gemeinden ortsüblich zu verkünden und wie geschehen anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 20. März 1877.

Großh. Bezirksamt.
Heil.

Stolze'scher Stenographen-Verein.

Freitag den 23. d. M., Abends 8 Uhr, wird im alten Realgymnasiumgebäude, Birkel 16 (2. Stock), ein 13stündiger

Unterrichtscursus in der Stolze'schen Stenographie

eröffnet. Honorar 5 Mark. Hinweisend auf die so großen Vortheile, welche die Stenographie insbesondere dem Schüler einer höheren Lehranstalt, dem Studierenden, dem Beamten, dem Lehrer, dem Kaufmann u. s. w. bietet, ladet zu zahlreicher Theilnahme ein:

Der Vorstand.

Große Kleiderreste-, Chales- u. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 23. März 1877, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73, gegen Baarzahlung: circa 600 Stück Kleiderreste zu Kleibern, Tuniques, Röcken, Kinderkleibern etc., vier- und acht-eckige Chales, Winter- und Frühjahrs-Paletots, Regenmäntel, Unterröcke, Alles zu enorm billigem Preise.

Ferner wegen Wegzug: 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, eckige Tische, 1 zweithürigen Kleiderkasten, 1 Küchenschrank, 2 Kanapees, 2 Bettladen mit Koft, Matraße und Polster, 1 Schaukelpferd, 1 Vogelheide, Spiegel, Bilder und sonst noch verschiedenen Hausrath.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

J. F. Neuert, Auktionator.

Bekanntmachung.

Ein Dienstknecht hat angezeigt, daß ihm in der Nacht vom 19./20. d. Mts. 170 M. in Beinharnstücken entwendet worden seien.

Nach Lage der Sache dürfte derselbe das Geld entweder am 19. oder 20. d. Mts. auch verloren haben.

Wer darüber Auskunft zu ertheilen vermag, wird gebeten, dem Unterzeichneten auf dem Polizeibureau Mittheilung zu machen.

Karlsruhe, den 21. März 1877.

Ege, Polizeicommissär.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Schulkasse-Rechnung pro 1875 nebst Prüfungsprotokoll in dem Geschäftszimmer unserer Revision (nördlicher Flügel des alten Lyzeums, 2. Stock) 14 Tage lang zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen aufgelegt ist.

Karlsruhe, den 16. März 1877.

Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augustastr. 2, vor dem Karlsruher, ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst bei Schlosser Bergmeier.

* Durlacherthorstr. 87 ist der 2. Stock im Vorderhaus auf 23. April zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzstall.

* Karlsstr. 24 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche sammt Glasabschluß und Gasleitung nebst sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hintergebäudes.

* 3.1. Kriegsstr. 155 ist der 3. Stock, mit 8 Zimmern und allem sonstigen Comfort ausgestattet, auf 23. Juli zu vermieten.

* 2.1. Marienstr. 32 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Marienstr. 36 ist eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, von 3 Zimmern mit Glasabschluß, Wasserleitung, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Waldstr. 10 ist im 3. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 5-7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Kellerraum, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen. Einzusehen Nachmittags.

Wohnungen zu vermieten.

* Vier Zimmer und 6 Zimmer und Balkon, Stallungen und Remise für 3 Pferde auf 23. April (5 Zimmer im 2. Stock, 5 Zimmer im 3. Stock) sofort zu beziehen; sämtliche Wohnungen sind mit Glasabschlüssen, Wasser- u. Gasleitung nebst allem Zugehör versehen. Zu erfragen Werderstr. 18 parterre.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Marienstr. 17 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestr. 13, im Vorderhaus im 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Langestr. 95, Eingang Kronenstr., ist ein sehr schön möbliertes Zimmer per 1. April zu vermieten. Näheres Langestr. 60 im Laden.

Nowack-Anlage 15, zwei Treppen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Spitalstr. 36 (Spitalplatz) ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an eine ältere Dame oder an einen Herrn Beamten sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Langestr. 38 im 3. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, nahe bei dem Hauptbahnhof, ist auf den 1. April an einen Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten: Adlerstr. 33 im 3. Stock.

* Hirschstr. 18 sind im zweiten Stock zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung, nach der Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern mit Küche und Keller, sofort oder auf 23. April zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. April zu vermieten: Waldstr. 79 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Langestr. 19 sind ein größeres, sowie ein kleineres, hübsch möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Preis 10-15 Mark. Näheres im 2. Stock.

* Amalienstr. 49, Eingang Hirschstr., ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, an einen Herrn sofort oder auf 1. April zu vermieten.

* 3.1. Zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide auf die Straße gehend, mit einem oder zwei Betten, sind sofort oder auf den 1. April zu vermieten: Langestr. 135, 3. Stock

* Akademiestr. 1 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer sofort oder bis 1. April zu vermieten.

Laden-Gesuch.

5.1. In einer guten Geschäftslage Karlsruhe's, womöglich Langestr., wird ein schöner, geräu-

miger Laden für ein Weißwaarengeschäft zu mieten gesucht und zwar für September oder auch früher beziehbar. Angebote unter Adresse — „Friedrich“ — postlagernd Mannheim.

Wohnungs-Gesuche.

— Von 2 Damen wird auf 23. Juli im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten wollen unter H. F. an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

* 3.1. Auf 23. April wird eine geräumige Wohnung von 6-7 Zimmern mit sonstigem Zugehör nebst Wasserleitung, womöglich Antheil an einem Garten, zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre E. G. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

3.1. Eine elegante Wohnung von 6 bis 8 Zimmern nebst Zugehör, wenn möglich mit Garten, wird von einer Familie von 2 Personen im westlichen Stadttheil auf 23. Juli zu mieten gesucht. Gefällige Anerbietungen (Preisangabe zc. enthaltend) nimmt das Kontor des Tagblattes unter P. entgegen.

— Auf den 23. Juli oder früher wird eine hübsche Wohnung von circa 6 Zimmern in schöner Lage zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer-Gesuche.

* Für 2 solbde Herren wird auf Anfang April ein anständig möbliertes Zimmer, womöglich im Bahnhofstadttheil, zu mieten gesucht. Offerten beliebe man in der Restauration Mauchert, Wilhelmstr. 14, abzugeben.

* 2.1. Es wird im westlichen Stadttheil ein schönes, möbliertes Zimmer für einen Herrn, womöglich im 1. Stock, auf 15. oder 23. April zu mieten gesucht unter Chiffre L. L. postlagernd.

* In Mitte der Stadt wird auf 15. April in einem guten Hause für eine Dame ein gut möbliertes Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet man unter Chiffre J. W. postlagernd hier.

Dienst-Anträge.

* Ein gelehrted Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Akademiestr. 41 im unteren Stock.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Sophienstr. 3, eine Treppe hoch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Marienstr. 32.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches etwas kochen kann, findet bei einer kleinen Familie eine Stelle: Kriegsstr. 151 im 1. Stock.

Nach Frankfurt a. M. suche ich eine tüchtige, gut empfohlene Köchin sowie ein Zimmermädchen und ein Hausmädchen. Guter Lohn und gute Behandlung kann zugesichert werden.

F. Schumacher, Steinstr. 16.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Waldstr. 73, 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Kriegsstr. 118 im 3. Stock.

* Ein armes, elternloses Mädchen, welches schön waschen, putzen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Amalienstr. 37 im Hinterhaus parterre von 3 bis 5 Uhr.

* 2.1. Ein Mädchen aus guter Familie mit guten Zeugnissen, welches nähen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen bei Frn. Krönlein, Herberge zur Heimath, Adlerstr. 23, im 1. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sowie schön nähen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastr. 10 parterre.

* Eine perfekte Gasthofsköchin sucht sogleich oder bis 1. April eine Stelle. Zu erfragen Schwannstr. 32.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Marienstr. 34 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und das Zimmer reinigen gut versteht, sucht eine Stelle: Waldstr. 27.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Dasselbe kann auch gut empfohlen werden. Näheres Marienstr. 8, Hinterhaus 2. Stock.

* 2.1. Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, besonders aber schön nähen, bügeln und fristren kann, sucht Stelle als Mädchen allein zu einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen. Zu erfragen bei Herrn Pfüchner, Bleichhaber.

Kapital-Gesuch.

* Auf ein hiesiges neuerbautes Haus werden von einem pünktlichen Zinszahler sogleich 7-8000 Mark auf eine gute zweite Hypothek zu 6% aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter den Buchstaben F. R. Nr. 80 abzugeben.

Geübte Möbelschreiner

werden gesucht von Ziegler & Weber. 3.1.

6 geübte

Glacé-Handschuhmacher

werden gesucht und finden dauernde Beschäftigung. Näheres bei

Ludwig Oehl, Langestr. 185.

Arbeiter-Gesuch.

* 2.1. Mehrere Arbeiter auf große Stücke finden dauernde Beschäftigung bei

Friedrich Sandler, Kleidermacher, Herrenstr. 8.

Ein junger Bursche,

welcher sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Herrenstr. 4 sogleich eine Stelle.

Gesucht werden

aufs Ziel verschiedenes weibliches Dienstpersonal für hier und auswärts;

auf 15. April eine tüchtige Kellnerin in ein Weinzimmer, eine Restaurationsköchin mit guten Zeugnissen.

Näheres durch B. Kossmann's Placirungsbureau, Bähringerstr. 96. 2.1.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein solider, junger Mann mit guter (couranter) Handschrift findet mehrere Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Erbringerstr. 10 im Laden.

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwannstr. 18 im Hinterhaus im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Putzen. Zu erfragen Hebelstr. 1 im linken Seitenbau.

* Ein junger Mann mit hübscher Handschrift sucht Beschäftigung als Schreiber. Offerten unter Chiffre B. O. sind im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau sucht auf 1. April einige Monatsdienste. Zu erfragen Akademiestr. 23 im Hinterhaus parterre.

Empfehlung.

* 5.1. Eine Friseurin empfiehlt sich in den geschmackvollsten Ball- und Hochzeitsfrisuren. Auch werden Damen im Abonnement frisiert. Näheres Adlerstr. 4 parterre.

Verloren.

* Gestern Morgen 9 Uhr sind von Karlsruhe bis Mühlburg drei Pfandscheine verloren worden. Abzugeben in Mühlburg, Haus Nr. 116 (Marktplatz).

Ein goldener Siegelring, mit C. v. B. gezeichnet, wurde verloren. Der reblische Finder wird gebeten, denselben Stephaniensstr. 69 gegen Belohnung abzugeben.

* Ein armes Dienstmädchen verlor am Dienstag Abend ein Portemonnaie mit 19 Mark. Um Zurückgabe wird gegen Belohnung gebeten im Kontor des Tagblattes.

Gefunden.

* Am Samstag wurde in der Rüppurrer Landstraße ein **Kinder-Regenschirm** gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr Rüppurrer Landstraße 56 im Hinterhaus abholen.

Wegen baldigem Umzug

verkaufe ich sämtliche Stickereten, Holzwaren, Sammtbandreste, Reste in Bolants, Spitzen und Einfäden zu annehmbarem Preis.

2.1. **A. Kleine**, große Herrenstraße 40.

* **Kanarienvögel (Holländer)**, ächte schapontirte, Hähnen und Hennen, welche zur Zucht sich vorzüglich eignen, sind zu verkaufen: Leopoldstraße 30 im 4. Stod.

Verkaufsanzeigen.

* Wegen theilweiser Geschäftsveränderung sind ein mittelgroßer, sehr guter eiserner Kochherd, drei massive firschaumene Tische von je 1 Meter 68 Centimeter Länge und 76 Centimeter Breite, ein zannener Küchenschiff, ein Küchenschaff, zwei russische Bretterstühle und ein kupferner Schwentkessel zu verkaufen: Schwänenstraße 6.

* Ein schwarzgebeudenes Damenkleid, ein bereits noch neuer Regenmantel, sowie eine Kommode mit Schreib- und Glasauffatz, antik, von Eichenholz, sind billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 12 im 2. Stod.

* Ein neuer **Herd** mittlerer Größe, sehr schön und äußerst solid gearbeitet, ist unter Garantie billig zu verkaufen. Näheres verlängerte Ritterstraße 44 im Hinterhaus im 3. Stod.

* Ein fast noch neues **Kinderwägelchen** ist zu verkaufen: Bähringerstraße 110 im Laden.

* Ein gut erhaltener, eiserner **Herd** ist billig zu verkaufen: Quersstraße 4.

* Ein noch brauchbarer eiserner **Kochherd** ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 35 im untern Stod.

2.1. Eine bessere neue **Plüschgaritur**, **Bettstatten** mit Korbhaarmatrasen und **Bolster** sind sehr billig zu verkaufen: 32 Herrenstraße 32.

Haarmatrasen von 45 Mark an, eine **Chaise-longue** mit gestreiftem Rihs 60 Mark, ein **Fauteuil** mit Einrichtung 60 Mark sind zu verkaufen: 32 Herrenstraße 32.

* Ein gut erhaltener, weißer **Kindewagen** ist billig zu verkaufen bei Herrn Tapezier Kraut Herrenstraße 32.

* 2.1. Aus einer Gantmasse wieder zurückhaltene **Möbel**, bestehend in einem **Vadenisch** und einem **Schrank** mit Glasauffatz, sind um billigen Preis zu verkaufen. Näheres bei **Edwig Zechiel**, Schreinermeister, Langestraße 136, Seitenbau links.

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen Ankauf von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungs-Makulatur, alten Alken bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.

E. Salomon, 81. Durlacherthorstraße 81.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von **Reit- und Fahrrequisiten**, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso **Kleidern (Uniformstücken)**, **Metallwaaren**, **Makulatur**, und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Abraham Hirsch, Langestraße 77.

Privat-Bekanntmachungen.

Franz. Champagner, deutscher Schaumwein bester Marken, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen bei **Wilh. Hofmann**, Großh. Hoflieferant.

Deutsche Schaumweine, ächt franz. Champagner, beste Marken, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen empfiehlt billigt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Champagner,

deutsche und französische, sowie rothe und weiße **Weine** empfiehlt

Sch. Lechleitner, Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Soeben eingetroffen:

Schellfische und Cabeljan, Holländische Süßbückinge, zum Backen, Makrelen und Lachsforellen, neuen Russfischen u. Elb-Caviar, Salz- und Essiggurken empfiehlt in frischer Waare **A. Degenhardt**, 3.1. alte Herrenstraße 6.

Frische Schellfische, Cabeljan, holl. Soles, holl. Süßbückinge zum Broten, Kieler Bückinge u. Sprotten, franz. Kopfsalat, frische Champignons etc. empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Stoekfische,

frisch gewässerte, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag

L. Dörflinger, Blumenstraße 21.

Bodenlacke

in verschiedenen Farben und preisgekrönt zu **Wien, Gagnau, Heidelberg und Philadelphia**, in bester Qualität empfiehlt billigt

Sch. Lechleitner, 2.1. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Specialität

Cravatten,

grösste Auswahl, billigste Preise.

Adolf Ulrici, Langestraße 201.

Wunderknäuel u. Strickstiefelchen,

allerliebste Ostergeschenk für Kinder, empfiehlt in reicher Auswahl

Hch. Geisendörfer, 4.1. Herrenstraße 22.

Filzhüte,

gute Qualitäten und Formen, empfiehlt in reicher Auswahl und zu billigen Preisen

Adolf Ulrici, Langestraße 201.

Zu passenden Oster- und Confirmations-Geschenken empfiehlt **Damen-taschen** in schöner Auswahl zu billigen Preisen

J. Meyer, Sattler u. Tapezier, 3.1. Langestraße 136.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und Marktplat, empfiehlt sein großes Lager 4.1.

Optischer Gegenstände

zu herabgesetzten aber festen Preisen. Reparaturen aller Art werden prompt ausgeführt.

Spazierstöcke

in grosser Auswahl von 75 Pfg. an bei

Adolf Ulrici, Langestraße 201.

Wo bekommt man billige **Kurz- und Weißwaaren?** bei

S. Rotholtz, Langestraße 95, Eingang Kronenstraße, neben dem Reichs-Abler.

* 3.1. **Stoekfische**, gut gewässerte, **Blumenkohl, Rothkraut** sind jeden Tag auf dem Markt sowie Schwänenstraße 17 bei Frau **Buhlinger** zu haben.

* **Strohüte** werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon geändert bei **Dr. Diezel**, Scheffelstraße 18.

Dankfagung.

* Allen denen, welche uns bei dem so schmerzlichen Verluste unseres lieben Gatten und Vaters, des Großh. Rechnungsrathes **Karl Köllig**, durch innige Theilnahme, durch das so zahlreiche Erweisen der letzten Ehre und durch so reichliche Blumenspenden Trost gewährten, hiermit unsern tiefgefühltesten, herzlichsten Dank.

Karlstraße, den 21. März 1877. **Käthchen Köllig**, geb. Holzmann. **Karl Köllig**.

Karlsruher Niederkranz.

2.1. Wer eine Forderung an den Verein zu machen hat, wolle seine Rechnung alsbald bei Herrn Strohhüttenfabrikant **Ludwig** abgeben. Der Vorstand.

Geburtsfeier.

Heute, Donnerstag den 22. März 1877, gefällige Zusammenkunft im „Nehren“. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. **Mephisto**.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 22. März. Siebente Vorstellung außer Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers. In festlich erleuchtetem Hause. **Prolog**, gesprochen von Frau Lange. **Lebendes Bild. Lohengrin**. Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 23. März. II. Quartal. 42. Abonnementsvorstellung. **Marie, die Tochter des Regiments**. Oper in 2 Akten von Donizetti. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 25. März. Außer Abonnement. Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hoforchesters. **Großes Concert** in 2 Abtheilungen. Anfang 7 Uhr.

Max Lembke,

Langestraße 122,

empfiehlt sein mit sämmtlichen Neuheiten für kommende Saison reich ausgestattetes Lager in

Stroh Hüten, Blumen, Band, Federn,

owie allen in das Fach einschlagenden Artikeln.

31.

Nur 14 Tage!

3 Mark ein ächter Haarzopf!

80 Centimeter lang, üppig, ohne Einlage, zu Kämmen und Waschen, ganz aus gesunden, langen, reingewaschenen Menschenhaaren, ohne jede Beimischung von Imitation, dauerhaft dreifärbt.

Kein Schwindel.

Vor irreführenden Nachahmungen wird gewarnt.

Babette Köhler,

Reisende der Bimmermann'schen Doppfabrik in Wien.

Nur 14 Tage!

Hotel Grosse, 1. Stock, Thüre 8, Karlsruhe.

14.1.

Nur 14 Tage!

Die geehrten Abonnenten der Hoforchester-Concerte,

welche ihre Abonnementskarten beim letzten Concert nicht abgegeben, sind hiermit gebeten, dieselben in der Zeit vom 21. bis 31. März in der Musikalienhandlung von Schuster abzugeben, andernfalls dieselben nach abgelaufenem Termin auf Kosten der betreffenden Abonnenten abgeholt würden.

Das Concert-Comite.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 20. März. Ferdinand Schlumpp von Hausach, Locomotivbetreiber in Offenburg, mit Emma Boos von Sinsheim.
 - 20. " Josef Hillenbrand von Freisfeld, Wagenwärter, mit Katharine Lenhard, Witwe, geb. Arnold von Speyer.
- Eheschließungen:**
- 21. März. Karl Bernd von Koblenz, Kaufmann alda, mit Babette Reutlinger von hier.
 - 21. " Johann Fesemayer von Donaueschingen, Weinhandler in Offenburg, mit Marie Kinscherf von Weinheim.
- Geburten:**
- 20. März. Ein Mädchen (totgeb.), Vater Karl Fahr, Schnelder.
 - 20. " Karl Adolf Hugo, Vater Karl Stern, Assistent.
 - 20. " Luise, Vater Rath. Mutzler, Diener.
 - 20. " Emma Elisabeth, Vater Karl Jod, Ladler.

Fremde

übernachteten hier vom 19. bis 21. März.

Darmstädter Hof. Keim, Kfm. v. Bonn. Helm, Kfm. v. Mierstein. Müller u. Westhofen, Kfm. v. Frankfurt. Becker, Kfm. v. Lauda. Kübler, Kfm. v. Reg. Barer, Kfm. v. Freiburg. Ziegler, Kaufm. v. Pforzheim. Kübler, Kfm. v. Schweinfurt.

Deutscher Hof. Kraut, Apoth. v. Bern. Strohmeyer, Fabr. v. Hamburg. Sauter, Kaufm. v. Ulm. Rösch, Kaufm. v. Heidelberg. Vater, Landwirth von Sedenhelm. Sigard, Kfm. v. Speier. Köhler, Kfm. v. Baden. Dorner, Kfm. v. Ringsheim. Rettig, Kfm. v. Reg. Maish, Kfm. v. Biberach.

Englischer Hof. Koch, Neugäß u. Schott, Kfm. v. Frankfurt. Dür, Kfm. von Windsheim. Krüger, Geh.-Postrath von Berlin. Rudolfin, Kaufm. v. Leipzig.

Sachs, Kfm. v. Frankfurt. Seeburger, Buchhändler von Straßburg.

Erbprinzen. Große, Kaufm. von Hildesheim. Kay u. Bender, Kfm. v. Frankfurt. Brösch, Kfm. von Geln. Bernauer, Kfm. v. Pirmasens. Schäfer, Direktor v. Waghäusel. Leddenfest u. Hoffmann, Kfm. u. Dr. Gerold m. Frau v. Stuttgart. Hoffmann, Kfm. v. Neustadt. Bruch, Kfm. v. Berlin. Dr. Köhmann, Prof. v. Heidelberg. v. DrellsGoragioni v. Straßburg. von Gemtingen m. Frau v. Nischelsfeld. Frau Blumberg m. Fam. v. Ulm.

Goldener Adler. Müller, Kfm. v. Mannheim. Fischer, Kaufm. v. Stuttgart. Schuna, Reis. v. Götting. Schmieder, Fabr. v. Zell. Tränkle, Hauptlehrer v. Oberasbach. Fischer, Kaufm. v. Stuttgart. Weber, Kaufm. von Bremen. Geng, Oekonom von Nospachhof. Schmieder, Fabr. v. Zell.

Grüner Hof. Schmidt m. Frau v. Mülhausen. Singling u. Frank, Kfm. v. Frankfurt. Rothschild, Kfm. v. Bretten. Schwan, Kfm. v. Geln. Berliner, Kfm. v. Mainz. Vietner, Kfm. v. Andernach. Rosch, Kfm. v. München. Gmschmer, Kfm. v. Ulm. Hahn, Kfm. v. Heilbronn. Bergmann, Kfm. m. Frau v. Düsseldorf. Lück, Kfm. v. Freiburg. Zeppenfeld, Kaufm. v. Geln. Schlegelmilch, Kfm. v. Fulda. Degenhardt, Kaufm. v. Hanau. Berthold, Kfm. v. Mainz. Hecht, Kaufm. v. Berlin. Knirs, Kfm. v. Leipzig. Kumm, Kaufm. v. Stettin. Weibacher, Kaufm. v. Hartmann m. Frau v. Stuttgart. Schulze, Kaufm. v. Dahlenburg. Distahl, Fabr. v. Sepsfeld. Kunstmüller, Fabr. v. Naun. Mühlstein, Fabr. v. Gmünd. Klein m. Frau von Waldorf.

Hotel Große. Biegler u. Hirschel, Kfm. v. Berlin. Meyer, Kfm. v. München. Hagenberger, Kfm. v. Nemscheidt. Feld, Kfm. v. Ludwigshurg. Schulte, Kfm. v. Singen. Bänk, Kfm. v. Eulenburg. Heilke, Kfm. v. Bremen. Meyer, Kfm. v. Grefeld. Rante, Kaufm. v. Fahr. Höller, Kfm. v. Wien. Branger, Kfm. v. Paris. Kraustopf, Schönfeld, Schellenberg u. Stock, Kaufm. von

Frankfurt. Pfau, Breitenfeld u. Glasmacher, Kfm. u. Dr. Krims v. Geln. Ursini, Kaufm. v. Paris. Wehringer, Kfm. v. Herford. Böhme, Kfm. v. Augsburg. Geh, Kfm. v. Berlin. Brinkmann, Kfm. v. Mülhausen. Simon, Kfm. v. Stuttgart. Zebisch, Kfm. v. Hamburg. Paul, Kfm. v. Nürnberg. Wolfshelmer, Kfm. v. München. Sauter, Fabr. v. Asperg. v. Theobald, Oberst u. Frau Weber v. Freiburg.

Hotel Stoffleth. Winkler, Kfm. v. Sonnenberg. Schlofer, Kfm. v. Geln. Wehringer, Kfm. v. Chemnitz. Maus, Kaufm. v. Fürtz. Berthold, Fabr. v. Freiburg. Wittmer, Referendar v. Rodbach. Stiele u. Wagner, Kfm. v. Mannheim. Stoll, Kfm. v. Stuttgart. Ugin, Kfm. v. Fahr. Becker, Kfm. v. Worms. Hertling, Kfm. v. Heilbronn. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Baumgärtner, Kfm. v. Nemscheidt. Hödler, Prof. m. Sohn v. Oettingen. Ehrenberg, Fabr. v. Fürtz.

Hotel Taubhäuser. Schwarz, Kfm. v. Mülhausen. Feig, Kfm. v. Bühl. Frey, Kfm. v. Geln. Haber, Rent. v. Baden. Hoffmann v. Stuttgart. Geis, Kfm. v. Frankfurt. Krüger, Kfm. v. Mainz. Birnbaum, Kfm. v. München. Wittner, Rent. v. Erfurt.

Prinz Max. Heilmann, Kaufm. v. Düsseldorf. Kappel, Kfm. v. Stuttgart. Schiffmann, Kfm. v. Bremen. Schladerbeck, Kfm. v. Freiburg. Gerle, Kfm. v. Landau. Knust, Kfm. v. Hbr. Denz, Kfm. v. Münster. Becker, Neofor v. Fürtz. Wolf, Kaufm. v. Salzburg. Krell, Kfm. v. Geln. Kopenberger, Kaufm. v. Breslau. Müller, Kfm. v. Bremen. Darnberger, Kfm. v. Amsterdam. Frauleis, Kfm. v. Dangehüte. Delp, Kfm. v. Freiburg. Dreier, Pilo. v. Erfurt. Febr, Direktor v. Gölth Spiegel m. Sohn v. Dresden. Wenzel, Revisor v. Getha.

Roths Haus. Köber, Oberförster m. Frau von Gersheim. Berthold, Neofor u. Weheli, Arch. v. Stuttgart. Achsbacher, Kfm. v. Lorch. Kieger, Kfm. v. Frankfurt. Bauer, Kfm. v. Straßburg. Häfner, Kaufm. v. Tauberbischofsheim. Feld, Kfm. v. Nürnberg. Wiant, Kfm. v. Donauwörth. Kink, Kfm. v. Frankfurt. Hartmann, Kfm. v. Offenburg. Sattler, Kaufm. v. Wien. Mann, Kfm. v. Mannheim. Grebb, Pilo. v. Heidelberg. Lachenauer, Bildbauer v. Krenbach.

König von Preußen. Egeler, Kfm. v. Göttingen. Schmidt, Kfm. v. Nischelsfeld. Wolf, Kesselfabr. v. Mülheim. Stern, Kaufm. v. Bielefeld. Wagner, Hauptmann v. Leipzig.

Schwarzwälder Hof. Baumann, Kfm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Berlin. Seib, Kfm. von Ulm. Brunner, Kfm. v. Schaffhausen. Wunderle, Kfm. von Wehrlich. Grandt, Beamter v. Straßburg. Fabian, Pilo. v. Nancy. Sennt, Kfm. v. Reg.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

- Freitag den 23. März, Vormittags 9 Uhr.
- A. Verwaltungsgewichtliche Gegenstände:**
- In Sachen des Sigund Schork und Friedrich Schramann in Bähig den Gegenholzbezug betreffend. dafelbst, Einweisung in den öffentlichen Sitzung.
- B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.**
1. Besuch des Müllers Karl Baufch von Wödingen, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinfabrik im Hause Nr. 8 der Augartenstraße in Karlsruhe.
 2. Besuch des Karl Gerster von Litteweller, um gleiche Erlaubniß Schloßplatz Nr. 10 in Karlsruhe.
 3. Besuch des Friedrich Fürtz in öffentlicher, um gleiche Erlaubniß Zitel Nr. 9 in Karlsruhe.
- C. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.**
1. Feststellung der Baufluchten für die neuen Straßenanlagen im südöstlichen Theile der Stadt Karlsruhe (alter Friedhof).
 2. Baugesuch des Ludwig Hummel in der verlängerten Hirschstraße dahier, insbesondere Befestigung der Bauflucht betreffend.
 3. Baugesuch des Weggers Adam Stiefel in Leutchenreuth.
 4. Bescheid zur Gemeinderrechnung von Graben pro 1875.
 5. Bescheid zur Gemeinderrechnung von Liedolsheim pro 1875.
- Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zu dem Verwaltungsgesetz frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausföhrung gehört zu werden.

Wegen der Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Deutschen Kaisers findet heute der Schluß des Karlsruher Tagblattes früher statt und wird gebeten, die für den 23. März bestimmten Ankündigungen **spätestens bis heute Mittag 12 Uhr** an uns gelangen lassen zu wollen.

Karlsruhe, den 22. März 1877.

Expedition des Karlsruher Tagblattes.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.